

Verwirklicht die Demokratie im Dorfe!

An den 3. Deutschen Bauerntag

Liebe Bäuerinnen und Bauern!

Der 3. Deutsche Bauerntag möge im Zeichen des Bekenntnisses der deutschen Bauern zum Frieden, zur Einheit Deutschlands und zur Freundschaft der Arbeiterschaft mit den werktätigen Bauern stehen. Wenn die Bauern mit den gleichen Anstrengungen wie die Arbeiterschaft und die Intelligenz für die Erhaltung des Friedens und gegen die Bonner Politik der Eingliederung Westdeutschlands in den Atlantikkriegspakt auftreten, dann wird es gelingen, den Frieden zu erhalten.

Was Adenauer mit den Außenministern der USA, Englands und Frankreichs vereinbarte, das hat wenig Bedeutung, wenn das deutsche Volk seinen Friedenswillen gemeinsam und eindeutig zum Ausdruck bringt, eine gesamtdeutsche Beratung aus Vertretern Ost- und Westdeutschlands und die Durchführung gesamtdeutscher Wahlen zur Nationalversammlung erzwingt und einmütig den Abschluß eines Friedensvertrages und den darauffolgenden Abzug der Besatzungstruppen fordert. Die Vorschläge der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik, des Ministerpräsidenten Otto Grotewohl und des Staatspräsidenten Wilhelm Pieck zeigen den Weg zur friedlichen Lösung der deutschen Frage, zur Wiederherstellung der Einheit unseres Vaterlandes.

Werktätige Bäuerinnen und Bauern! Ihr habt mit Hilfe Eurer Organisation, der VdgB (BHG), große Erfolge erreicht. Der Fünfjahrplan, der Plan des friedlichen Aufbaus, gibt auch der Entwicklung der bäuerlichen Wirtschaften große Möglichkeiten. Jetzt ist es das wichtigste, daß ein neues Denken in die Dörfer einzieht und daß die Demokratie im Dorfe verwirklicht wird, das heißt die Mitarbeit der werktätigen Bauern in der Gemeindeverwaltung, regelmäßige Berichterstattung der Kreisräte und Gemeindevertreter vor den Dorfbewoh-